

VOM WESEN UND WERDEN DEUTSCHER FORMEN

Geschichtliche Betrachtungen

von

WILHELM PINDER

BAND II



VERLAG E. A. SEEMANN LEIPZIG

DIE KUNST DER ERSTEN BÜRGERZEIT

bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts

von

WILHELM PINDER



VERLAG E. A. SEEMANN LEIPZIG

INHALT

Vorwort	7
-------------------	---

DER UNTERGANG DER STAUFISCHEN KUNST

Der Untergang der staufischen Kunst	9
Das Eindringen der gotischen Baukunst Frankreichs	12
Staufische Gotik	17
Nachstaufische Gotik (Baukunst des Interregnums)	22
Die Verwandlung des Plastischen bis gegen die Mitte des 14. Jahrh.	26

DER AUFSTIEG DES MALERISCHEN ZEITALTERS

Der Aufstieg des malerischen Zeitalters	48
Blick auf die staufische Malerei	51
Die Malerei des früheren 14. Jahrhunderts	57

DER AUFSTIEG DES BÜRGERLICHEN IN DEN DARSTELLENDEN KÜNSTEN

Hütte und Zunft, Kathedrale und Altar	72
Die neue Rolle der Städte	80
Die Kunstlandschaften der ersten Bürgerzeit	83
Böhmen	83
Österreich	109
Nürnberg	114
Mainfranken	119
Erfurt	122
Westdeutschland	125
Der Nordosten	138
Der Süden	142

DIE DEUTSCHE KUNST UM 1400

Die deutsche Kunst um 1400	145
Die Plastik kleinen Maßstabes	154
Der kleine Maßstab in der beweglichen Kunst	154
Der kleine Maßstab in der Bauplastik	165
Schöne Madonnen und Vesperbilder	172
Feinkunst in der Malerei	178
Plastik des weichen Stiles	186
Malerei des weichen Stiles	194
Die Anerkennung des Betrachters	199
Die Maler	206

DIE KAMPFZEIT DES MITTLEREN XV. JAHRHUNDERTS

Die Kampfzeit des mittleren 15. Jahrhunderts	229
Die Wandlung in der Plastik	235
Die Grabmäler	235
Bewegliche Plastik	238
Die Madonnen der Kampfzeit	240
Bauplastik	246
Reliefs	249
Die Malerei der Kampfzeit	250
Die Bedeutung Hans Multschers	273

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Rückblick und Ausblick	287
Rückblick auf die Rolle der Baukunst	289
Die Zeit um 1300	295
Die „deutsche Gotik“	300
Die Wende um 1350: Beginn der „Deutschen Sondergotik“	301
Die Kunst um 1400	311
Die Zeit Multschers	313